

GfL stellt Anfrage zur Zukunft der Biedensand Bäder Lampertheim GmbH

Die Fraktion Gemeinsam für Lampertheim (GfL) hat eine Anfrage an den Magistrat zur aktuellen Situation und zukünftigen Entwicklung der Biedensand Bäder Lampertheim GmbH gestellt.

Die Biedensand Bäder sind eine wichtige Freizeit-, Sport- und Familieneinrichtung der Stadt. Nach erheblichen Investitionen in die Modernisierung erreichen die GfL zunehmend Rückmeldungen aus der Bürgerschaft zu verschiedenen Themen, die aus Sicht der Fraktion einer sachlichen Klärung bedürfen.

„Unser Ziel ist es nicht, Probleme zu dramatisieren, sondern eine transparente Grundlage für die politische Beratung zu schaffen. Die Bürgerinnen und Bürger erwarten zu Recht, dass nach den Investitionen ein attraktiver, sicherer und dauerhaft zukunftsfähiger Badebetrieb gewährleistet ist“, erklärt der GfL-Fraktionsvorsitzende Karl-Heinz Horstfeld.

Ein Schwerpunkt der Anfrage ist die langfristige Entwicklung der Biedensand Bäder. Die GfL möchte erfahren, ob ein aktuelles Betriebs-, Entwicklungs- oder Zukunftskonzept vorliegt und welche Ziele darin festgelegt sind. Sollte ein solches Konzept fehlen, fragt die Fraktion nach einer entsprechenden Planung. „Dabei geht es insbesondere darum, wie die Biedensand Bäder langfristig attraktiv, wirtschaftlich und nachhaltig betrieben werden können“, ergänzt Pressesprecher Helmut Steffan.

Weitere Fragen betreffen die Personalsituation während der Freibadsaison, insbesondere den Personalbestand, die Zahl der Fachangestellten für Bäderbetriebe, den Einsatz externer Kräfte sowie die Qualifikationen des eingesetzten Personals.

Zudem bittet die GfL um Informationen zur Entwicklung der Besucherzahlen der vergangenen fünf Jahre sowie zu möglichen Gründen, warum Badegäste auf Schwimmbäder in Nachbarkommunen ausweichen.

Ein weiterer Themenkomplex ist die wiederholt angesprochene Algenbildung im Schwimmerbecken. Die Fraktion erkundigt sich nach den Ursachen, bereits umgesetzten Maßnahmen und langfristigen Lösungen zur Sicherung einer guten Wasserqualität.

Auch die technische Infrastruktur steht im Fokus. Die GfL möchte wissen, warum bei der Sanierung des Schwimmerbeckens Pumpen, Verrohrungen sowie Mess- und Regeltechnik nicht gleichzeitig modernisiert wurden.

Darüber hinaus fragt die Fraktion nach Maßnahmen gegen Verschmutzungen durch Wildgänse sowie nach Erkenntnissen über Nutrias und mögliche Schäden an Grünanlagen, Uferbereichen oder technischen Einrichtungen.

Abschließend erkundigt sich die GfL, welche weiteren Investitionen aus Sicht des Magistrats erforderlich sind, um die Biedensand Bäder langfristig attraktiv, sicher und wirtschaftlich zu betreiben.

„Die Biedensand Bäder gehören zu Lampertheim. Sie sind ein wichtiger Bestandteil unserer Infrastruktur und unseres Freizeitangebotes. Deshalb brauchen wir eine klare Perspektive, welche Maßnahmen kurz-, mittel- und langfristig notwendig sind“, so Karl-Heinz Horstfeld.

Mit ihrer Anfrage möchte die GfL eine transparente Diskussion über die Zukunft der Biedensand Bäder anstoßen und eine belastbare Grundlage für politische Entscheidungen schaffen.